

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Aquitanien/Guyenne: Herzogtum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18205277</p>
---	--

Beschreibung

Vorderseite: König Edward III. auf einem gotischen Thron sitzend, in der Linken Lilienwappenschild und in der Rechten Schwert aufrecht haltend. Umgeben von einem nach unten offenen Achtpass.

Rückseite: Blumenkreuz in einem Vierpass, in den Kreuzwinkeln eine Blüte.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.48 g; Durchmesser: 29 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1348-1352
	wer	
	wo	Frankreich
Beauftragt	wann	
	wer	Edward III. von England (1312-1377)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Edward III. von England (1312-1377)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gold
- Heraldik
- Herrschaft
- König
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter
- Écu d'or (Goldener Schild)

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 955 (dieses Stück)..
- E. R. Duncan Elias, The Anglo-Gallic Coins (1984) Nr. 33.
- F. Poey d'Avant, Monnaies féodales de France II (1961) Nr. 2835.